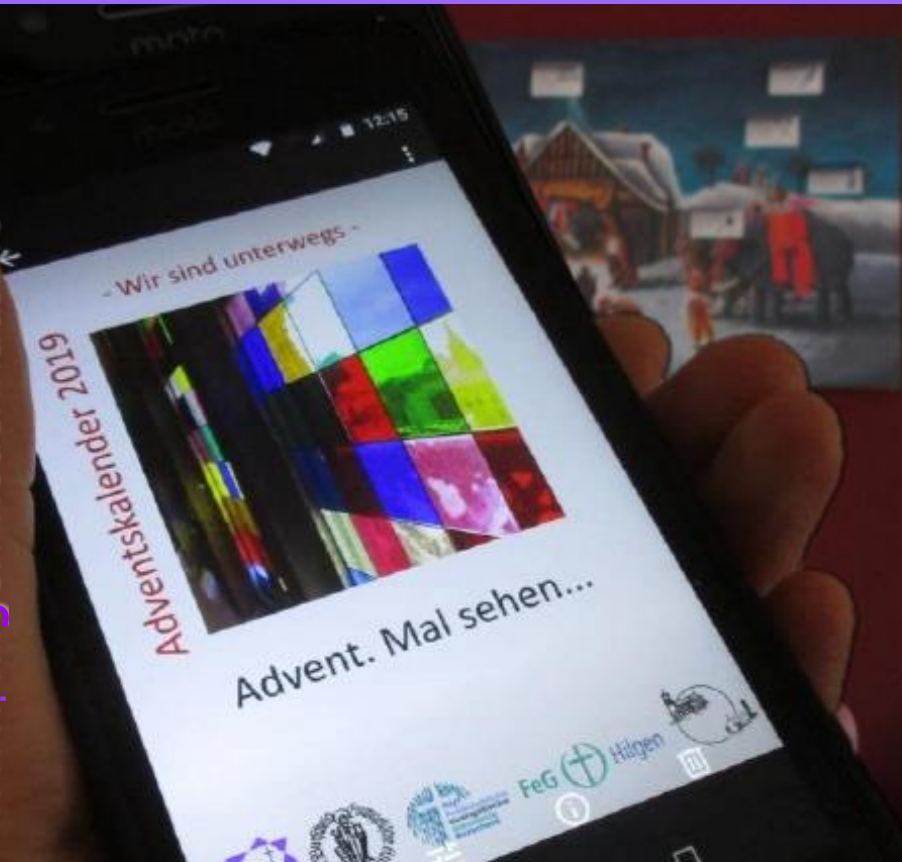




# STEPHANUS-BOTE

der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

[www.hilgen-neuenhaus.de](http://www.hilgen-neuenhaus.de)



Adventskalender Vol.2 | Weihnachtsgottesdienste |  
Gemeindejubiläum | Presbyteriumswahl

DEZEMBER 2019-JANUAR-FEBRUAR 2020

## Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Beim Bühnenfest trafen sich viele neue und alte Bekannte auf dem Gemeindegelände.



Dirigent Peter Rinne mit dem Kirchenchor beim Festival der Chöre im Bürgerzentrum.

Monatsspruch DEZEMBER 2019

**“Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,  
der vertraue auf den Namen des Herrn  
und verlasse sich auf seinen Gott“**

Jesaja 50,10

## Inhalt

- 3 Andacht
- 5 Zum Titelbild
- 9 Advents-Gottesdienste
- 11 Presbyteriumswahl
- 14 STEPHANUS-STIFTUNG
- 19 Musical-Casting
- 22 Termine
- 27 Geburtstage
- 33 Trauung
- 35 Taufe
- 37 Beerdigungen
- 39 Ansprechpartner
- 40 Bankverbindungen

Liebe Gemeinde,

wer im Dunkel ist, sucht erst einmal nach Licht, tastet nach einem Schalter oder will eine Kerze anzünden. Bei uns in Deutschland kennen wir die Dunkelheit kaum noch. Die Welt ist ein Lichtermeer geworden. In unseren Breiten spricht man von einer Verschmutzung der Welt durch Licht und der Kehrseite der blühenden Wirtschaft. Die Helligkeit in der Nacht kann Schlafstörungen verursachen.

Ich erinnere mich noch sehr genau an die nächtliche Ankunft als achtjähriger Junge auf dem Flughafen Frankfurt: Wir waren in Rumänien am späten Abend gestartet. Das, was mich zuerst in Deutschland in der Nacht beeindruckte, waren die vielen Lichter und die Helligkeit.

Der Monatsspruch meint aber eher das innere Licht, das verlöschen kann: die Zuversicht, das hoffnungsvolle Aufstehen am Morgen und das getröstete Zubettgehen am Abend. Dann ist es innen eher düster geworden; man sieht „kein Land“, wie es früher oft hieß. So erging es vielen im Volk Israel in der Zeit, in der sie nicht im Gelobten Land leben durften, sondern verschleppt, fern der Heimat in Babylon leben mussten. Da blieb ihnen nichts mehr vom Vertrauten, außer: Ihr Gott ist der Gott ihrer Heimat. Er ist da. Er bleibt, wenn alles vergeht.

Solche Zeiten gibt es. Dann sind wir herausgerissen aus der gewohnten Umgebung, die uns Sicherheit gibt. Allein, auf uns gestellt, vielleicht ohne jede Zuversicht. Wie kann ich in solch einer Lebensphase wieder zu mehr Zuversicht und Hoffnung finden?

Dann kann ich meine Hände falten und mich wegwenden von meiner Trostlosigkeit zu dem, der Trost verspricht. „Gott ist nur ein Gebet weit entfernt“, schreibt die deutsche Dichterin Nelly Sachs (1891–1970). Ich suche meine Zuversicht aus der Quelle des Trostes, aus Gott selbst.

Mein Fels und meine Burg, mein Gott und Ursprung meiner Hoffnung: Er wird mir wieder so nahe kommen, wie er uns nur nahe kommen kann: in unser Herz.

Und dann muss die Dunkelheit weichen.

*Traugott Schuller*

**DIE KIRCHEN STELLEN DAS JAHR 2020 UNTER  
DAS BIBELWORT**

**ICH GLAUBE;**

**HILF MEINEM UNGLAUBEN!**

**MARKUS 9,24**

## Zum Titelbild: Digitaler Adventskalender

### Digitale Gedanken und Begleitung im Advent – Vol. 2, kurz und knapp - täglich - früh - adventlich

Jeden Morgen im Trubel des Alltags über das Handy an Advent und Weihnacht erinnert werden.

Ein Startup in den Tag vom 1. Dezember 2019 bis zum 6. Januar 2020.

Nach den vielen schönen und „weitergedachten“ Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr und dem Wunsch nach weiterer Begleitung auch in diesem Advent, laden wir Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein.






In diesem Advent kann es Impulse zu „staunend“, „vertrauend“, „liebend“, „zweifelnd“, „fragend“, „ermutigend“ ... geben.

Mit welcher Haltung - aus welchem Aktivsein heraus gehen wir auf Advent und Weihnachten zu? Wo verbindet sich mein Alltag mit diesem Weg?

Melden Sie sich an über Signal, Telegram, Threema oder WhatsApp: Eine kurze Nachricht mit „Hallo, ich möchte...“ reicht und Sie bekommen eine tägliche Nachricht. Ihre Daten werden nach dem 6. Januar garantiert gelöscht.

Gerne können Sie uns auch folgen bei Facebook, Instagram oder Twitter.

*Susann Berchner*

	Facebook: Burscheider Adventskalender		Instagram: Burscheideradvent
	Signal: 0178 202 9028		Telegram: 0178 933 5270
	Threema: R7P562JE		Twitter: Burscheider Adventskalender
	Whats App: 0178 163 3817 • 0178 202 1375 • 0178 933 5272		

Gemeinsam von der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid und Hilgen-Neuenhaus, der Freien evangelischen Gemeinde Hilgen, der Freikirchlichen evangelischen Gemeinde Burscheid und der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius in Burscheid.



# Lebendiger Adventskalender

---

„Die Vereine und Organisationen des Netzwerks „Wermelskirchen engagiert sich“ öffnen an den Tagen im Advent ihre Türen, um Raum und Zeit für Begegnungen mit Menschen und Orten zu schaffen.



Die kostenfreien Angebote bieten die Gelegenheit, ihre Arbeit von einer anderen Seite kennenzulernen. Jung und Alt, Groß und Klein sind herzlich eingeladen, sich von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen“, so heißt es in dem Flyer zum Lebendigen Adventskalender Wermelskirchen.

Mit dem Advent beginnt das neue Kirchenjahr und die Vorfreude auf Weihnachten erfüllt uns. Als Evangelische Kirchengemeinde sind wir deshalb dabei. So finden im Stephanus-Gemeindezentrum der erste und letzte Termin des Kalenders statt. Neugierig geworden? Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wermelskirchen:

*Das Presbyterium*

[www.wermelskirchen.de/aktuelles/pressemitteilungen](http://www.wermelskirchen.de/aktuelles/pressemitteilungen)

## 125 Jahre Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

---

Gegründet -wie Pfarrer Finkenrath in dem Heft zum 90jährigen Bestehen der Gemeinde schreibt- unter heftigen Geburtswehen aus Teilen der Gemeinde Wermelskirchen und Burscheid. Die Prägungen der beiden „Muttergemeinden“ sind unterschiedlich, Wermelskirchen uniert-reformiert und Burscheid lutherisch ohne jedoch den Einfluss der Erweckungsbewegung, deren Linie sich wie zufällig mit der heutigen Gemeindegrenze deckt. Viele der ehemals Wermelskirchner Gemeindeglieder hatten vor der Gründung der Gemeinde guten Kontakt zur lutherischen Gemeinde Dabringhausen. Unabhängigkeitsbestrebungen des wirtschaftlich blühenden Ortsteils Hilgen und gute Kontakte zur Nie-

derhonschaft Wermelskirchen brachten in den 80er Jahren des 19.Jahrhunderts den Wunsch hervor, die Schulbezirke Neuenhaus und Hüringhausen zu einer selbstständigen Evangelischen Kirchengemeinde zusammenzufassen. Während Wermelskirchen die Gründung bereitwillig unterstützte, führte die Grenzfindung zur Gemeinde Burscheid zu einem massiven Streit. Allen Widerständen zum Trotz wurde vom Kultusminister im Einvernehmen mit dem Evangelischen Oberkirchenrat in Berlin die Gründung zum 1. Januar 1895 genehmigt. Die endgültige Grenzziehung zur Kirchengemeinde Burscheid fand erst in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts statt.

Die Evangelische Kirche Neuenhaus – Hilgen bis 1972





Mit diesem Logo weisen wir auf besondere Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumjahres hin:

In dem ersten Quartal des Jahres sind das u.a. das 10. Last Christmas Konzert am 4. Januar und am 18. März die Lesung „ Flucht früher und heute“ von Marie-Louise Lichtenberg.



Weitere Veranstaltungen folgen im Laufe des Jahres. Ein Fest zum 125-jährigen Bestehen der Kirchengemeinde wird am Erntedanktag 2020 gefeiert.

*Das Presbyterium*



## Besondere Gottesdienste in Advents- und Weihnachtszeit



<b>1. Advent</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst
1. Dezember 19		Mitgestaltung: Frauenhilfe und Frauenkreis
<b>2. Advent</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst
8. Dezember 19		Mitgestaltung: MGV Niederwermelskirchen
<b>3. Advent</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15. Dezember 19		Mitgestaltung: Orgel und Blechbläser
<b>4. Advent</b>		Gottesdienst
22. Dezember 19		musikalisch gestaltet
<b>Heilig Abend</b>	15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für die Kleinen
24. Dezember 19		Pfarrer Schuller u. Stephanus Spatzen
	17 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Theatergruppe, Pfarrer Schuller u. Posaunenchor
	23 Uhr	Feier der Heiligen Nacht mit Abendmahl Pfarrer Schuller, Orgel u. Trompete
	<b>1. Weihnachtstag</b>	10:30 Uhr
25. Dezember 19		Pfarrer Krämer Mitgestaltung: Kirchenchor
<b>2. Weihnachtstag</b>	11 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst
26. Dezember 19		Pfarrer Damm und Projektchor
1. So. n.d. Christfest	10:30 Uhr	Gottesdienst
29. Dezember 19		
<b>Silvester</b>	17 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl mit Orgel und Trompete
31. Dezember 19		
<b>Neujahr</b>	16 Uhr	Gottesdienst zum Neujahr mit Abendmahl anschl. Neujährchen-Essen
1. Januar 2020		



Ab **Donnerstag, dem 27. Februar 2020** finden wieder sieben

# Passions-Andachten statt.

Die wöchentlichen Andachten beginnen jeweils um **19 Uhr** und dauern ca. 30 Minuten.

In diesem Jahr orientieren wir uns an der Fastenaktion der Evangelischen Kirche: "Sieben Wochen ohne".

Am 27.2., 12.3. und 26.3. bleiben wir noch ca. 1-1,5 Stunden nach der Passionsandacht zusammen, um über Themen der Aktion "Sieben Wochen ohne" zu sprechen."

Am **9. April** feiern wir in der besonderen Form des **Tischabendmahls** die Einsetzung des Heiligen Abendmahls.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Dirk Lauhöfer  
Tel. 0151 62780800

*Die Redaktion*

Im Jahr 2020 ändert sich die Zusammensetzung des Presbyteriums.

Da es genauso viele Kandidatinnen und Kandidaten wie Plätze gibt, gelten alle Bewerberinnen und Bewerber als gewählt.

Im nächsten Stephanus-Boten werden sich alle Mitglieder der neuen Gemeindeleitung vorstellen. Die Einführung der neuen Presbyteriums-Mitglieder wird am 29. März 2020 stattfinden.

*Die Redaktion*

### GEMEINDEVERSAMMLUNG

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung **am 9.2.2020** im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt.

Themen werden unter anderem der Jahresbericht der Gemeindeleitung, die Darstellung der allgemeinen und finanziellen Situation der Kirchengemeinde und der Ausblick auf das Jubiläumsjahr sein.

Außerdem besteht die Gelegenheit Kritik und kreative Ideen einzubringen.

Nach der Versammlung wird zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

## Bünnen-Projekt

---

Leider keine feste Bühne – aber es geht weiter

Gerne hätten wir sie gebaut, eine Bühne mit Kletterwand. Unsere Musik- und Theatergruppen hatten sie sich gewünscht. Auch Vereine und Organisationen aus der Nachbarschaft hatten großes Interesse daran und wir wollten ihnen gerne eine Bühne bieten für ihre Vorführungen und Aktivitäten. Die Kirchengemeinde hat ein großes Interesse daran, mit anderen Organisationen zusammenarbeiten.. Sehr viele Anregungen erhalten wir durch die neuen Kontakte und lernen Menschen kennen, mit denen wir uns zusammen gemeinnützig engagieren können. Durch diese Begegnungen wird unser Gemeindeleben eindeutig bereichert.

Um das Projekt "Bühne" in die Öffentlichkeit zu tragen, wurde im September ein Bühnenfest gefeiert. Aus Mitteln der Europäischen Union hatten wir im Rahmen des LEADER-Projektes € 100.000 für die Bühne mit Kletterwand zugesagt bekommen. Nicht nur Gemeindeglieder, sondern auch viele Gruppen, Vereine und Personen von außen haben sich engagiert, den Bau der Bühne zu ermöglichen. Herzlichen Dank dafür! Leader fördert maximal zwei Drittel

der Kosten. Leider kamen die so erforderlichen € 50.000,00 Eigenanteil nicht zusammen. Im Presbyterium wurde sehr lange beraten und mit fünf zu vier Stimmen bei einer Enthaltung entschieden, dass die Beantragung der Gelder nicht durchgeführt werden sollte. Die Gesamtbaukosten, Unwägbarkeiten bei Kostenermittlung und die noch nicht gesicherte Finanzierung des Eigenanteils haben dafür den Ausschlag gegeben. Keinesfalls wollte die Gemeindeleitung Kirchensteuermittel einbringen.

Trotzdem sind alle Mitglieder des Presbyteriums der Meinung, dass Hilgen-Neuenhaus durch das Projekt gewonnen hat. Das wunderbare Bühnenfest hat sehr viele neue Ideen gebracht, die immer wieder als Anregungen in verschiedenen Gremien bedacht werden. Eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen ist ein Gewinn für unsere Kirchengemeinde. Diesen Weg der Begegnung und Einladung möchten wir weitergehen.

Danke an alle, die uns in vielfältiger Weise für die Bühne unterstützt haben!

*Das Presbyterium*

Vor Gründung der Diakoniestation im Jahr 1984 wurden Gemeindeglieder der Kirchengemeinden -und nur die- von Gemeindegliedern bzw. -pflegern versorgt. Diese waren direkt einer Gemeinde und einem Pfarrer unterstellt. Sie besuchten kranke und pflegebedürftige Menschen, um ihnen Beistand zu gewähren und um den Angehörigen mit Rat und einem offenen Ohr zur Seite zu stehen. Die Gemeindegliedern wurden von den Gemeinden aus Eigenmitteln, den Kirchensteuern, bezahlt. Die Kranken brauchten für die Pflege und Betreuung nichts zu bezahlen.

Da die Zahl der pflegebedürftigen Gemeindeglieder immer weiter anstieg, entschlossen sich die Evangelischen Kirchengemeinden Wermelskirchen, Dabringhausen, Dhünn und Hilgen-Neuenhaus, diese Aufgabe anders zu organisieren und gründeten die Diakoniestation Wermelskirchen.



Die damaligen Verantwortlichen in den vier Gemeinden waren sich darüber im Klaren, dass die Zukunft in der Alten- und Krankenpflege und die damit verbundenen Möglichkeiten eines breiteren diakonischen Hilfsangebotes für die betroffenen Gemeindeglieder nur in der Errichtung einer gemeinsamen Diakoniestation liegen konnte. Der damalige Hilgen-Neuenhausener Gemeindepfleger Rainer Dresen übernahm die Leitung der neugegründeten Station.

Die Diakoniestation besteht heute in der Rechtsform einer gGmbH. Einer der „Gründerväter“ war unser damaliger Presbyter Hans-Werner Haas. Seit 35 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in und für die Diakoniestation. Seit Überführung der Rechtsform in eine gGmbH ist er Mitglied des Aufsichtsrates.

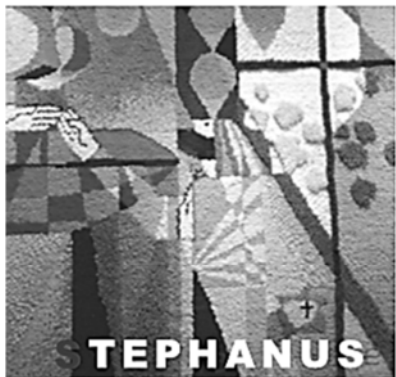
Dieses zuverlässige und treue Engagement geschieht immer ganz im Verborgenen und ist aber absolut wichtig für unsere Gemeinde und die Diakoniestation.

An dieser Stelle sei ihm ganz, ganz herzlich dafür gedankt.

*Das Presbyterium*

Dank weiterhin großer Spendenbereitschaft und einiger Veranstaltungen ist das Stiftungskapital seit August 2019 um ca. € 3.600,00 auf € 215.600,00 gestiegen.

Die Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus hat das höchste Spendenaufkommen im Kirchenkreis bezogen auf die Gemeindeglieder. Das macht uns stolz, aber nicht übermütig.



**T  
I  
F  
T  
U  
N  
G**



der Evangelischen  
Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

Besonders die Stephanus-Combo gibt immer wieder Konzerte, deren Erlöse in die Stiftung fließen. Verschiedene öffentliche Auftritte im letzten Quartal führten zu Einnahmen in Höhe von € 2.210,00!

Wir freuen uns schon auf das Jubiläumskonzert „10 Jahre Last Christmas“ am 04.01.2020.

Der Grußkartenverkauf von Marlene Konrad und Sylvia Schmitz erbrachte € 420,00.

Ganz herzlichen Dank an die beiden und die Combo.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern. Bitte bleiben Sie weiterhin so großzügig und leisten Sie einen Beitrag dazu, dass unser Gemeindeleben auch künftig floriert.

*Klaus-Dieter Rath*

Für Ihre Kirchensteuer, Ihr Engagement, Ihre Spenden, Ihre guten Worte, Ihre Gebete, Ihre positiven Anregungen, Ihr kritisches Mitdenken, Ihr tatkräftiges Anpacken, Ihre Besuche des Gottesdienstes, Ihr Äußern von Kritik, Ihr Musizieren, Ihr Teilnehmen an Veranstaltungen, Ihr Eintreten für die Schwachen in dieser Gesellschaft, Ihren Beitrag für den Erhalt der Schöpfung, Ihre Zeit, Ihr Zuhören und ...

Sie alle gestalten damit unsere Kirchengemeinde und geben dieser ein Gesicht.

Gott segne Sie!

*Das Presbyterium*



In diesem Jahr laden wir die Senioren am **12. Dezember** zur Adventsfeier ein.



## Kontakt im Netz

---

Was ist los in der Gemeinde? Alle Termine auf einen Blick!

mit dem **Smartphone**:



per Email: [hilgen-neuenhaus@ekiwk.de](mailto:hilgen-neuenhaus@ekiwk.de)

im Internet: [www.hilgen-neuenhaus.de](http://www.hilgen-neuenhaus.de)



Evangelische-Kirchengemeinde-Hilgen-Neuenhaus

oder Waffelpause-an-der-Balkantrasse

# Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.  
Joh. 6,12

Die Ressourcen der Erde sind endlich. Das wird in vielen Bereichen des Lebens immer mehr Menschen oft schmerzlich bewusst. Christinnen und Christen haben die Aufgabe das Leben auf der Erde möglichst nachhaltig zu gestalten und die Schöpfung zu bewahren.

Auch im Bereich Kleidung stellte sich die Frage nach Nachhaltigkeit.

Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit ist sie einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland.

Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung hat sich die Brockensammlung Bethel auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt. Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen.

Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Mit rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Es lohnt sich, einmal die Homepage der Brockensammlung Bethel oder bei einem Besuch in Bielefeld das „Brosa“ Secondhand Kaufhaus der Stiftung Bethel zu besuchen.

Im Gebäude des Gemeindebüros, Markt 6, Wermelskirchen, befindet sich gegenüber der Stadtkircheneingangstür ein stets offenes Kellerfenster. Dort können Säcke mit Altkleidern für die Brockensammlung Bethel eingeworfen werden.

Helfen Sie Umwelt und Menschen!

*Dorothea Hoffrogge*

Quelle und weitere Informationen:  
[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)  
[www.bethel.de](http://www.bethel.de)



## Besuch aus der Partnergemeinde

---

Die meisten in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts von der Evangelischen Kirche Deutschlands - kurz EKD- verordneten Gemeindepartnerschaften gibt es nicht mehr.

Dem zum Trotz sind die Kirchengemeinden Groß Kölzig und die Hilgen-Neuenhauser auch nach über 70 Jahren weiter gemeinsam unterwegs.

Die Gäste kamen dieses Mal in Kleinbussen und Privat PkWs.

Der touristische Teil des gemeinsamen Programms widmete sich dem Bergischen Land. Die Gesenkschmiede Hendrichs, Lennep, Müngstener Brücke und Schloss Burg zeigten bei wunderbarem Wetter, wie schön und voller Historie unsere Region ist.

Besonders wichtig waren aber bei diesem Besuch die Gespräche zwischen den Menschen der beiden Gemeinden. Diese fanden in den Gastfamilien, beim gemeinsamen Essen im Stephanus-Gemeindezentrum und zwischen den beiden Leitungsgremien der Kirchengemeinden statt.

Trotz 30 Jahre Mauerfall unterscheiden sich die Vorstellungen, politischen Wahrnehmungen und Verhältnisse der Menschen in den Gemeinden. Es ist wichtig, dass die Unterschiede wahrgenommen und ausgesprochen werden. Nur so können wir weiterhin unsere Partnerschaft stärken und voneinander lernen.

*Die Redaktion*

## Gemeinde-Taxi

---



Sie möchten zum Gottesdienst oder zu einer Veranstaltung im Stephanus-Gemeindezentrum abgeholt und wieder nachhause gebracht werden?

Bitte melden Sie sich bei Dirk Lauhöfer

Tel. 0151 62780800

Es wird ein „Gemeinde-Taxi“ organisiert!

*Die Redaktion*



Musical von Peter Menger

Ein Chef, der rennt – das ist irgendwie peinlich! Die Diener sehen nur noch die Sandalen wegfliegen, als der Vater losrennt, um seinen Sohn willkommen zu heißen. Weil die Schweine, die der Sohn mittlerweile hütet, nicht mal das

ausgespuckte Essen der Bäuerin mit ihm teilen wollen, macht er sich auf den Weg nach Hause. Er glaubt zu träumen, als er den Vater sagen hört: „Du bist und bleibst mein Kind!“ Das anschließende Fest wird einfach himmlisch! Liebe Kinder, wollt ihr die Geschichte mit uns erzählen? Als Schauspieler/in mit der Theater AG (ab 5. Klasse) oder als Sänger/in mit dem SpätzchenChor (3-5-Jahre), oder mit den StephanusSpatzen (ab 6 Jahre)?

Dann kommt zum **CASTING:**  
am Sonntag, 12.01.2020 um 15 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum!

Danach proben wir regelmäßig:

Theater-AG mittwochs 17:30-18:30 Uhr  
StephanusSpatzen und –Spätzchen donnerstags 16:30-17:15 Uhr.

Aufführungstermine: Samstag, 06.06.2020, 17:00 Uhr und  
Sonntag, 07.06.2020, 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!  
Christine Schuller, Ina Kaiser und Regina Damm

### Osterferien mit Spiel, Spaß und Musik

Vom 6. – 9. April wird im Stephanus-Gemeindezentrum gelauscht: auf Geschichten um Ostern, genossen: die gemeinsamen –frisch zubereiteten – Mahlzeiten, gehämmert, geklebt, gesungen, gekickt... Eine erlebnisreiche erste Osterferienwoche wird Kindern zwischen 5 und 11 Jahren im Stephanus-Gemeindezentrum geboten.

An den vier Arbeitstagen der Karwoche treffen sich zwischen 9 Uhr und 16 Uhr (bei Bedarf ab 7.30 Uhr bis 17 Uhr) Kinder zum Erleben rund um Ostern, bei dem viel Gelegenheit zu Spiel, Spaß, Bewegung und Basteln gegeben wird. Für alle Mahlzeiten wird vor Ort gesorgt.



Im Gottesdienst am Ostermontag, um 11 Uhr können Sie sich von den Ergebnissen der Ferienwoche überraschen lassen.

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Schuller 02196-2745 , per E-Mail an [hilgen-neuenhaus@ekiwk.de](mailto:hilgen-neuenhaus@ekiwk.de) oder über das Kontaktformular auf der Homepage: [www.hilgen-neuenhaus.de](http://www.hilgen-neuenhaus.de).

*Die Redaktion*

## KINDERBIBELTAG

---

Bitte vormerken:


Am Samstag, **7. März 2020 von 10 bis 16 Uhr**

laden wir wieder alle Kinder zwischen 3 und 11 Jahren

zum KINDERBIBELTAG ein.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.





AM ANFANG DES NEUEN JAHRES  
BIN ICH EINGELADEN HINZUSCHAUEN:  
WO STEHE ICH VOR EINEM UMBRUCH?  
IN WELCHEM BEREICH  
GIBT ES EINEN NEUANFANG?  
DURCH WELCHE TÜRE MUSS ICH GEHEN?

FREDY F. HENNING

## DEZEMBER

01.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst zum 1. Advent, mit Abendmahl Mitwirkung Frauenhilfe
05.12.	<b>19 Uhr</b> Abendandacht zum Advent
08.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst mit MGV Niederwermelskirchen
12.12.	<b>15 Uhr</b> Seniorenfeier im Advent <b>19 Uhr</b> Abendandacht zum Advent
15.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl mit StephanusSpitzen
19.12.	<b>19 Uhr</b> Abendandacht zum Advent
22.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl musikalisch gestaltet
24.12.	<b>15 Uhr</b> Kirche für Kinder Weihnachtsgottesdienst mit den Kleinen, Stephanus Spitzen
	<b>17 Uhr</b> Gottesdienst mit Krippenspiel der Theatergruppe und Posaunenchor
	<b>23 Uhr</b> Christmette mit Abendmahl Orgel und Trompete
25.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor
26.12.	<b>11 Uhr</b> etwas anderer Gottesdienst mit Projektchor
29.12.	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst
31.12.	<b>17 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss , Orgel und Trompete





## JANUAR

01.01.	16 Uhr Gottesdienst zum Neujahr mit Abendmahl	anschl. Neujährchen
02.01.	19 Uhr Abendandacht	
00.01.	20 Uhr Last Christmas Konzert der Stephanus Combo	
05.01.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
09.01.	19 Uhr Abendandacht	
12.01.	10:30 Uhr Allianz-Gottesdienst in Dünweg - Kein Gottesdienst im Stephanus-Gemeindezentrum -	
16.01.	19 Uhr Abendandacht	
19.01.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
23.01.	19 Uhr Abendandacht	
26.01.	10:30 Uhr Gottesdienst	
30.01.	19 Uhr Abendandacht	

## FEBRUAR

02.02.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
06.02.	19 Uhr Abendandacht	
09.02.	10:30 Uhr Gottesdienst anschl. GEMEINDEVERSAMMLUNG und Mittagessen	
13.02.	19 Uhr Abendandacht	
16.02.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
20.02.	19 Uhr Abendandacht	
23.02.	10:30 Uhr Gottesdienst	
27.02.	19 Uhr Passionsandacht + 7 Wochen ohne	

**Diakoniestation**   
Wermelskirchen gGmbH

**Telegrafenstr. 26-30**

Telefon: 72 38-0 – Ambulante Alten- und Krankenpflege  
– Wohngemeinschaften

Telefon: 72 38-23 – Hauswirtschaft/Haushaltshilfe  
– Silberdienste – Dienstleistungen (nicht nur) für Senioren  
– Betreutes Wohnen

Telefon: 8 85 20 49 – Menüdienst  
leckeres, gesundes Essen direkt nach Hause

Telefon: 72 38-10 – Betreuungsdienst  
Betreuung von Menschen mit Demenz

Telefon: 72 38-16 – Netzwerk Beruf und Pflege/Betreuung

**Dörpfeldstr. 44:**

Telefon: 70 99 91 – Tagespflege  
Betreuung von Senioren in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: [www.diakonie-wk.de](http://www.diakonie-wk.de) - E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**In guten Händen**

## Diakonisches Werk

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung Schwangeren- u. Schwangerschafts-konfliktberatung Mütter- und Mutter-Kind-Kuren Flexible Familienhilfe	Bereich Jugend und Familie Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid Tel. 02191/59160-60
Arbeit, Beratung und Soziales Schuldnerberatung	Bereich Arbeit, Beratung, Soziales Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid Tel. 02191/59160-40
Gesetzliche Betreuungen Vorsorgevollmachten Patientenverfügung	Betreuungsverein Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid
Suchthilfe - Suchtvorbeugung - Sexualpädagogik	Suchtberatungsstelle Wermelskirchen Markt 7, 42929 Wermelskirchen Tel. 02196/93431 <a href="mailto:sb.wermelskirchen@diakonie-kklnep.de">sb.wermelskirchen@diakonie-kklnep.de</a>

## Willkommen in Wermelskirchen

Der Verein La Guinée Unie hat anlässlich des 61. Unabhängigkeitstages von Guinea ins Stephanus-Gemeindezentrum eingeladen. Gekommen sind etwa 90 Menschen aus Guinea und 10 Deutsche von „Willkommen in Wermelskirchen“. Der Raum ist in den guineischen Landesfarben Rot, Gelb, Grün, geschmückt. Rot steht für das Blutvergießen in Kriegen und bei Kämpfen, Gelb für die Goldvorkommen und Grün für die wunderbare Natur des Landes.

Die Gäste sind festlich gekleidet. Bunte guineische Kleider und traditionelle Kleidung mischen sich mit schwarzen Anzügen und „normalem“ europäischem Outfit.

Mit der Einladung zu einem köstlichen Buffet eröffnet die Vorsitzende des Vereins den Abend. Sie betont, dass der Verein gegründet wurde, um dem Kontakt zwischen Deutschen und Menschen aus Guinea einen offiziellen Rahmen zu geben. Sie möchte helfen, dass Menschen in ihrer neuen Heimat ankommen. Sie bedankt sich, dass der Verein die Räumlichkeiten nutzen darf.

Nach dem Essen folgen Informationen über das mit Bodenschätzen, Wasser und fruchtbarem Boden gesegnete Land Guinea. Aber: Armut, ethnische Kämpfe, Korruption und willkürliche Gewaltherrschaft bestimmen das Leben der Bevölkerung.



Mamadou Sadjo Balde- Informatiker und 2. Vorsitzender von La Guinée Unie- nennt die Hauptgründe, derentwegen sich viele Menschen aus Guinea auf den gefährlichen Weg nach Europa begeben. Es seien die politische und ethnische Situation, Zwangsheirat, Exzision ( Beschneidung der Frauen ) und Homosexualität. Dazu zeigt er entsetzliche Bilder von gewaltsamen Übergriffen der letzten Wochen auf die Zivilbevölkerung.

Er weist auf die Gefahren hin, die die Flüchtigen auf sich nehmen. Insbesondere das Mittelmeer ist eine Todesfalle. Dort ertrinken täglich durchschnittlich vier Menschen. Balde sagt dazu: „Die Menschen haben nichts zu verlieren, sie werden sich auch in Zukunft immer auf den Weg machen.“

Es mutet in diesem Zusammenhang zynisch an, dass zwei Tage vorher mit 288 Stimmen dafür und 290 Gegenstimmen die EU- Abgeordneten eine Resolution ablehnten, die unter anderem mehr Rechte für Nichtregierungsorganisationen bei der Seenotrettung gefordert hatte.

Der Abend geht weiter mit einem liebevoll vorbereiteten Quiz, das Deutschen und Guineern jeweils Fragen zu dem anderen Land stellt. Danach folgt landestypischer Tanz. Ich bin sehr dankbar, dass ich an diesem Fest teilnehmen durfte. Aber in mir bohren offene Fragen zu der Festung Europa, ein Europa, das wir als christliches Abendland bezeichnen.

*Dorothea Hoffrogge*



## ...Antje Böhme?

Antje Böhme war Pfarrerin am Berufskolleg in Wermelskirchen von 2003 bis 2017. Sie hat sich damals Hilgen-Neuenhaus als „ihre“ Kirchengemeinde ausgesucht. Dort war sie – wie heute Pfarrer Damm mit beratender Stimme im Presbyterium tätig. Darüber hinaus gründete sie gemeinsam mit Carmen Bösenberg das Trauerfrühstück und engagierte sich bei der Waffelpause. Unzählige Male rührte sie z.B. damals den Waffelteig an. Seit September 2013 ist sie Pfarrerin im Pfarrbereich Wallendorf/ Kirchenkreis Merseburg. Dort ist sie als Pfarrerin für sechs Gemeinden mit 15 Kirchen und 25 Dörfern zuständig. Sonntags hält sie in der Regel zwei, häufig aber auch drei Gottesdienste. Wie sie in einem Telefongespräch berichtete, sieht sie es als große Herausforderung

an, Gemeinde und Christsein zu leben in einer Gesellschaft, in der der Populismus zunehmend Gehör bekommt. Die Gemeinden in der Region haben in den letzten Jahren ein Drittel an Christinnen und Christen verloren. Das bedrückt Antje Böhme, da das für sie im Widerspruch zu der aus den christlichen Friedensgebeten entstandenen Wende steht.

Sie wünscht sich mehr Zeit, in direktem Kontakt die Menschen in den Kirchengemeinde zu besuchen. Antje Böhme lässt ganz herzlich grüßen. Sie wünscht sich, dass Christinnen und Christen füreinander und für die Gesellschaft eintreten und dass sie ab und an Besuch aus Hilgen-Neuenhaus bekommt.

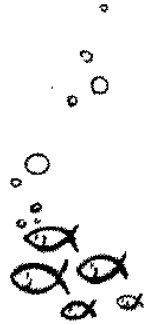
*Die Redaktion*

*Leitsatz des Kirchenkreises Merseburg*

*Für heute und für morgen hat sich der Kirchenkreis auf die Fahnen geschrieben: „Wir wollen als Kirche am Ort und in der Nachbarschaft mit anderen Gemeinden aus dem Evangelium leben und andere dazu einladen.“*

Es wurde getauft:

---



---

Taufbegleiter-App



Eine Taufe ist für viele Familien das erste eigene, ganz große Familienfest.

Aber: Was passiert eigentlich bei der Taufe eines Kindes? Wer darf Pate oder Patin werden? Warum taufen Christen überhaupt? Wie findet man einen passenden Taufspruch? Und:

Wie gestaltet man eine Einladungskarte?

Der Taufbegleiter, ein neues Angebot der evangelischen Kirche, begleitet Eltern und Paten auf dem Weg zur Taufe – und liefert die wichtigen Infos und Tipps zum jeweils richtigen Zeitpunkt.

[www.ekd.de](http://www.ekd.de)  
[www.ekd.de/taufbegleiter-5733.htm](http://www.ekd.de/taufbegleiter-5733.htm)



Monatsspruch FEBRUAR 2020

---

IHR SEID TEUER ERKAUFT;  
WERDET NICHT DER MENSCHEN KNECHTE.

1.KOR 7,23



# Ansprechpartner

---

## **Besuchsdienstkreis**

Traugott Schuller  
02196/2745

## **Förderkreis**

Susann Berchner  
02196 /707831

## **Frauenhilfe**

Ingrid Furch  
02196/82907  
Christina  
Zimmermann  
01604456798

## **Frauenkreis**

Elisabeth Eggermann  
02174/64475

## **Gitarrenkreis**

Dr. Volker Groß  
02196/8822691

## **Herzensgebet**

Traugott Schuller  
02196/2745

## **Hauskreis**

Christina  
Zimmermann  
01604456798

## **Jugendgruppe**

Aslan Duda  
01573 9264181  
Ronja Könemund  
01575 6441963

## **Kirchenchor**

Erika Schneider  
02174/8098

## **Kirchen-Kids**

Katja Burger  
02196/ 972540

## **Männerkreis**

Jörg Adler  
02196/731742  
Traugott Schuller  
02196/2745

## **Posaunenchor**

Patrick Mühlhausen  
02196/886430

## **Qi-Gong**

Renate Meiswinkel  
02174/ 64126

## **Rummikub**

Lieselotte Eisenbach  
02196/731975

## **SpätzchenChor**

Ina Kaiser  
0159 02455074

## **Stephanus-Combo**

Patrick Mühlhausen  
02196/886430

## **Stephanushelden**

Johanna Engeln  
02174/64136

## **Stephanus-Spatzen**

Regina Damm  
02196/8822334

## **STEPHANUS- STIFTUNG**

Dr. Volker Groß  
02196/8822691

## **60plus**

Christel  
Zimmermann  
02196/5401

## **Theatergruppe**

Christine Schuller  
02196/2745

## **Trauerfrühstück**

Ella Wilfling  
02196/973749  
Elisabeth Eggermann  
02174/64475

## **WAFFELPAUSE**

Rosemarie Fischer  
02174/62306



## Unsere Bankverbindungen:

---

Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

**Kto 10 10 30** Stadtparkasse Wermelskirchen **BLZ 340 515 70**

**IBAN DE 57 3405 1570 0000 1010 30** **BIC: WELA DED1 WMK**

STEPHANUS-STIFTUNG

**Kto 13 75 13** Stadtparkasse Wermelskirchen **BLZ 340 515 70**

**IBAN DE 51 3405 1570 0000 1375 13** **BIC: WELA DED1 WMK**

- bitte Verwendungszweck angeben -

Sie erhalten selbstverständlich automatisch eine  
Spenden- bzw. Zuwendungsbestätigung!

## regelmäßige Gruppen und Kreise

---

### KINDER

---

Theatergruppe	ab 6 Jahre		Mi	18:30 - 20:00 Uhr
Kirchen-Kids	6 - 10 Jahre	am 1. im Monat	Sa	10:00 - 12:00 Uhr

### INTERNET

---

nach Vereinbarung

2

### JUGEND

---

ab 16 Jahre		am 1. im Monat	Sa	ab 20:00 Uhr
-------------	--	----------------	----	--------------

### ERWACHSENE

---

Qi Gong			Mo	9:00 Uhr
Frauenkreis		1. i. Mon.	Di	20:00 Uhr
Theatergruppe			Mi	18:00 Uhr
Frauenhilfe		14-tägig	Mi	14:30 Uhr
60plus		monatl.	Mi	17:00 Uhr
Rummikub		monatl.	Mi	16:00 Uhr
Herzensgebet		1. i. Mon.	Do	19:30 Uhr
Komplet		2. i. Mon.	Do	20:30 Uhr
Besuchsdienstkreis		letzt. i. Mon.	Do	16:00 Uhr
Trauerfrühstück		2. i. Mon.	Sa	10:00 Uhr
Hauskreis		monatl.	n.V	

### MUSIK

---

Kirchenchor			Mo	19:30 Uhr
SpätzchenChor		ab 3 Jahre	Do	16:30 - 17:15 Uhr
Stephanus-Spatzen		ab 5 Jahre	Do	16:30 - 17:15 Uhr
Gitarrenkreis		n.V.	Do	19:30 Uhr
Stephanushelden			Fr	18:00 Uhr
Posaunenchor			Fr	19:30 Uhr

Wir sind für Sie da:

---

**Pfarrer:** Traugott Schuller,  
Kirchweg 17, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196/2745

---

**Küsterin:** Christina Zimmermann,  
Herrlinghausen 110, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 0178 6566001  
Vertretungszeit: Dirk Lauhöfer Tel. 0151 62780800

---

**Vorsitzende des  
Presbyteriums:** Dorothea Hoffrogge,  
Dabringhausener Str. 20, 51399 Burscheid,  
Tel. 02174/63969

---

**Organist:** Reinhold Felthaus  
Kirchweg 20, 42929 Wermelskirchen,  
Tel. 01709153351

---

**Stephanus-  
Gemeindezentrum:** Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196/5496

---

**Gemeindebüro:** Markt 6, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196/7290060

---

**Gemeindebrief-  
Redaktion:** Ursula Arlt, Neuenhaus 28a, Wermelskirchen  
Tel. 02196/91937 Fax 02196/972604  
Email: R\_U.Arlt@t-online.de

---

Sylvia Schmitz, Friedrichstr. 27,  
42929 Wermelskirchen, Tel. 02196/8839300  
Email: sylviaschmitz@t-online.de

---

Fotos: Dorothea Hoffrogge, Ulrike Mischke, pixabay,  
Klaus-Dieter Rath, Sylvia Schmitz, Ella Wilfling

---



Stephanus-Bote: Dezember 2019 -Januar-Februar 2020  
Auflage: 1.500 Exemplare  
Herstellung: Druckerei der Lebenshilfe Werkstatt  
Lesota, Remscheid

---

## Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Familie Mischke holte drei Titel bei der Deutschen RUMMIKUB-Meisterschaft! Herzliche Glückwünsche!



Diesmal wurde die Orgelvesper mit Bratschen-Begleitung von David Hecker bereichert.

# LAST CHRISTMAS

EIN NACHWEIHNACHTLICHES KONZERT

**STEPHANUS COMBO**  
**and FRIENDS**



**4. JANUAR 2020**

**20:00 UHR EINTRITT FREI**

ZUGUNSTEN DER STEPHANUS STIFTUNG



STEPHANUS GEMEINDEZENTRUM  
KIRCHWEG 13 WERMELSKIRCHEN